

Befragung zur Schulbuchnutzung von Lehrkräften im Geschichtsunterricht (Sekundarstufe I)

Beitrag von „destotrotz“ vom 5. April 2016 14:54

Guten Tag,

mein Name ist Hannah Rudolph (22) und ich bin Lehramtsstudentin an der Georg-August-Universität Göttingen. Als studentische Hilfskraft führe ich mit meinem Chef, Prof. Dr. Michael Sauer, eine Umfrage zur **Schulbuchnutzung von Geschichtslehrkräften** durch. Ich tut mir einen großen Gefallen, wenn ihr euch (falls ich Geschichte in der SekI unterrichtet) die 20-25min Zeit nehmt, um den Online-Fragebogen zu beantworten. Es wäre klasse, wenn ihr den Fragebogen auch an eure Kollegen im Fach Geschichte weiterleiten könntet.

Hier der Link zum Fragebogen: <https://www.soscisurvey.de/Schulbuchnutzung/>

Hier noch ein paar Infos zur Umfrage:

Das Schulbuch ist nach wie vor das Leitmedium des Geschichtsunterrichts. Von einem Leitfaden, der der Vermittlung von Sachwissen dienen sollte, hat es sich in den letzten 50 Jahren zu einem komplexen Kompendium entwickelt, das in der Kombination unterschiedlicher Bausteine inhaltlich und methodisch breit gefächerte und anregende Lerngelegenheiten für Schülerinnen und Schüler bieten soll. Wie Geschichtsschulbücher allerdings im Unterricht selbst und in der Vor- und Nachbereitung Verwendung finden, darüber wissen wir - außer durch Alltagserfahrung - wenig. Über das Schulbuchnutzungsverhalten von Lehrkräften Genaueres zu erfahren, ist für mehrere Gruppen interessant: für Kolleginnen und Kollegen, für die Geschichtsdidaktik, für alle, die an der Entwicklung und Realisierung von Schulbüchern beteiligt sind. Entsprechende Daten möchte ich (bezogen auf die Sekundarstufe I) mit dem folgenden Fragebogen erheben. Kreuzen Sie bitte die jeweils zutreffende Antwort an oder nehmen Sie eine Eintragung im Freifeld vor. Die Beantwortung des

Fragebogens dauert ca. 20-25 Minuten. Ihre Antworten bleiben selbstverständlich anonym.

Frühlingshafte Grüße



Eure *destotrotz*

Beitrag von „Jule13“ vom 5. April 2016 19:37

Ah, endlich mal ein Ort, um die mangelnde Differenzierung in Geschichtsbüchern zu thematisieren!

Vielen Dank!

Was ich schwierig zu beantworten fand, sind die Fragen nach der Qualität deutscher Geschichtsschulbücher. Nun ja, die ist ja höchst unterschiedlich! Und einen Vergleich mit denen anderer Länder kann ich nicht anstellen.

Beitrag von „Friesin“ vom 5. April 2016 19:49

Zitat von Jule13

Was ich schwierig zu beantworten fand, sind die Fragen nach der Qualität deutscher Geschichtsschulbücher. Nun ja, die ist ja höchst unterschiedlich! Und einen Vergleich mit denen anderer Länder kann ich nicht anstellen.

dito

Beitrag von „Bolzbold“ vom 5. April 2016 20:38

Man sollte berücksichtigen, dass Prof. Sauer selbst an Geschichtsbüchern mitgearbeitet hat und im Bereich der Geschichtsdidaktik einige Standardwerke verfasst hat.

Der Mann hat wirklich Ahnung, allerdings sind die Vorgaben durch die Kernlehrpläne in NRW so

unsinnig formuliert, dass die Geschichtsbücher jetzt für mehr Orientierungslosigkeit als für Struktur sorgen.

Beitrag von „Kapa“ vom 5. April 2016 21:47

Ich werd mal den Fragebogen machen, möchte aber auch gleichzeitig ein wenig Kritik an einem der Standardwerke von Herrn Sauer geben, das m.E. in vielen Teilen veraltet-utopisch ist.

Beitrag von „Trantor“ vom 6. April 2016 10:50

Gelöscht, da falscher Thread, sorry 😊

Beitrag von „destotrotz“ vom 26. April 2016 12:52

Vielen Dank für das bisherige Feedback,

die Rückmeldungen zum Fragebogen habe ich so notiert und an Herrn Sauer weitergegeben.

Liebe/r Kapa, um die Kritik auch konstruktiv nutzen zu können wäre es gut zu wissen, auf welches Werk du dich beziebst (welche Auflage) und in welchen Teilen du Verbesserungspotential siehst. 😊😊👍

Es wäre toll, wenn noch weitere Leute aus dem Forum teilnehmen und wenn die, die schon teilgenommen haben, den Link evtl. auch an Fachkollegen weiterleiten könnten.

Vielen Dank! 😊

Beitrag von „Kapa“ vom 27. April 2016 11:42

Ich werde mal eine PN fertig machen.